



Am Ende des Regenbogens steht ein...

...Topf aus Gold

Fundraising für zivilgesellschaftliche Initiativen

9. September 2020 |
Digital |

TolSax Konkret des Netzwerkes Tolerantes Sachsen

Am Ende des Regenbogens steht ein Topf aus Gold

Fundraising für zivilgesellschaftliche Initiativen

Mittwoch, den 09. September | 17.00 – 19.00 Uhr
Digital | Zugangsinformationen bei Anmeldung

Viele zivilgesellschaftliche Projekte, Initiativen und Vereine, die sich in Sachsen für eine demokratische Kultur einsetzen, sich gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit und für gesellschaftliche Vielfalt engagieren, finanzieren sich durch Förderprogramme vom Land. Immer wieder gibt es aber auch den Bedarf an finanziellen Mitteln neben diesen Fördergeldern. Dies kann z. B. projektgebunden vorkommen, um die eigene Abhängigkeit von einer rechtzeitigen und genügenden Fördermittelausschüttung mindern zu können oder um die benötigten Eigenmittel für die Antragstellung aufzutreiben.

Damit Träger und Initiativen nachhaltig wirksam sein können und finanziell auf stabilen Beinen stehen, bedarf es Strategien für effektive Spendenkampagnen. Auch sollten die Möglichkeiten der kontinuierlichen Rücklagenbildung abgewogen werden, um das Risiko zu mindern, durch schwierige Umstände vor dem finanziellen Aus zu stehen.

Wir möchten dazu einladen, uns diesbezüglich auf der Grundlage eines Impulsreferats von Matthias Daberstiel digital auszutauschen.

Dabei stellen sich uns insbesondere folgende Fragen:

- Welche Möglichkeiten der Eigenmittelbeschaffung seht Ihr für Vereine in Sachsen?
- Welche Erfahrungen diesbezüglich gibt es unter Euch?
- Wie könnt Ihr potenzielle Unternehmenskooperationen angehen und was gibt es dabei zu beachten?

Wir sind gespannt auf einen konstruktiven und inspirierenden Austausch mit Euch!

Die Sprecher_innen des Netzwerkes Tolerantes Sachsen

Der Impuls

Matthias Daberstiel von der Spendenagentur aus Dresden wird einen kurzen Überblick geben darüber, wie Vereine erfolgreiche Spendenkampagnen durchführen, welche Möglichkeiten er aus seiner Arbeit zur kontinuierlichen Eigenmittelbeschaffung von Vereinen sieht und was es zu beachten gilt bei der Kooperation von zivilgesellschaftlichen Vereinen mit Unternehmen.

Es wird anschließend genügend Raum für Eure Fragen und best practice-Beispiele in den Diskussionen geben.

Moderation: Franziska Fehst (Augen auf e.V.) und Heiko Weigel (different people e.V.), Sprecher_innen des Netzwerks Tolerantes Sachsen

Zielgruppe

Der Online-Austausch richtet sich an Vereine, Organisationen und Initiativen, die sich in Sachsen für Demokratie und gegen Rassismus einsetzen.

Veranstaltungsort und technische Informationen

Der Online-Austausch findet am 09.09.2020 17:00 – 19:00 statt.

Für die Teilnahme am Online-Austausch sind Computer, Internetanschluss sowie Webcam und ggf. ein Headset notwendig. Eine Teilnahme über Telefon ist ebenso möglich. Weitere technische Informationen folgen nach Anmeldung.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **07. September 2020** per E-Mail an veranstaltung@tolerantes-sachsen.de

Informationen zum Datenschutz für die Anmeldung

Mit der Anmeldung überlassen Sie dem Förderverein Tolerantes Sachsen e.V. personenbezogenen Daten (wie z.B. Ihre E-Mail-Adresse). Diese werden ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung der Anmeldung gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte. Sie können der Nutzung Ihrer Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich unter koordination@tolerantes-sachsen.de widersprechen.

Kontakt

Förderverein Tolerantes Sachsen e.V.
Vince von Gynz-Rekowski

Domplatz 5
04808 Wurzen

E-Mail: veranstaltung@tolerantes-sachsen.de

Internet: <https://www.tolerantes-sachsen.de/>

Antidiskriminierungsregel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen. Veranstalter ist das Netzwerk Tolerantes Sachsen, vertreten durch die Sprecher_innen-Gruppe.

Gefördert von

Das Projekt wird gefördert vom Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration